

Junge Musiktalente präsentierten wieder ihr Können



Die Klassen 2a und 2b der Grundschule Remlingen hatten Tierisches vorbereitet.

Wolfenbüttel. Es gehört zum kulturellen Programm der Lessingstadt wie die bunten Blätter zum Herbst: das traditionelle „Viva la musica“-Konzert der Widukind-Loge. Gestern Abend fand das Musikfest, bei dem junge Musiker aus der Region ihr Können vor großem Publikum präsentieren, bereits zum 16. Mal statt und auch diesmal kamen die zahlreichen Besucher im Lessing-Theater wieder voll auf ihre Kosten, denn das Konzert bot ihnen



Die Bigband des Gymnasiums im Schloss ließ das Lessing-Theater rocken.

einem der wohl bekanntesten Stücke Mozarts ging es auch weiter. Das Musikprojekt der Peter-Räuber-Schule präsentierte mit selbst gebastelten Puppen und Kulissen eine eigene Version der „Zauberflöte“. Frei interpretierte Oper, Tierisches, Weihnachtliches, Volkslieder aber auch Rock – diese bunte Mischung aus klassischen, modernen und experimentellen Klängen ist es, die das „Viva la musica“-Musikfest so einzigartig und beliebt



Das Akkordeonorchester der Musikschule präsentierte ein Medley aus dem Film „Sister-Act“.

zu kurz: dafür sorgten die Mitglieder der Kunstschule „Rundum Kunst“ mit ihren „musikalischen“ Pausenfüllern. Für die Vorbereitung des Konzerts haben die rund 250 Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit monatelang zusammen mit ihren Lehrern geprobt. Um junge Musiker wie sie zu fördern und gemeinsame Musikveranstaltungen wie das Musikfest zu einer ständigen

Einrichtung zu machen, wird von der Widukind-Loge beim „Viva la musica“ der Julius- und Anna-Staats-Förderpreis verliehen. Und auch im diesen Jahr überreichte Harry Döring, Alt-Meister der Widukind-Loge, zum Abschluss des Musikfests den traditionellen Förderpreis für junge musische Talente aus Stadt und Kreis Wolfenbüttel. Stellvertretend für alle Beteiligten nahm Anette Hillar den Scheck über 2750 Euro entgegen. eso



Wieder mit dabei: die Schüler der ersten Bläser-Klasse des THG. In diesem Jahr als die neue Bläser-AG des Gymnasiums.



Harry Döring, Horst Römer und Michael Frederici überreichten Anette Hillar den Scheck über 2750 Euro.



Der Chor des Gymnasiums im Schloss präsentierte unter anderem ein italienisches Liebeslied.